

10. Vorderlader Ländervergleich in Leipzig

Kurzwaffenschützen retten Sachsen Anhalt auf den 1. Platz

Zum dritten Mal war der Austragungsort des Ländervergleichs der Vorderladerschützen, der Schützenhof in Leipzig. Mit den teilnehmenden Schützen aus den Landesverbänden Brandenburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen wurde wieder der Beste Landesverband und auch die besten Schützen in den einzelnen Disziplinen ermittelt. Die teilnehmenden Schützen erhalten von Platz 1 -10, Punkte für ihren Landesverband.

Am Anfang sah es so aus das die Schützen aus Sachsen ihren Heimvorteil nutzen konnten. Aber während des Laufendem Wettkampfes konnten die Thüringer und die Sachsen Anhalter aufholen und am Ende des Wettkampftages, durften die Sachsen-Anhaltiner, mit deutlichem Punkte Vorsprung, den Sieg mit nach Hause nehmen.

Den vierten Platz belegten die Sachsen mit 106 Punkten, genauso viele Punkte konnten die Brandenburger erreichen, die aber den dritten Platz belegten, da sie 6 Disziplinen mit schossen. (Sachsen trat nur an 5 an). Die Thüringer belegten Platz 2, mit 228 Punkten und Sachsen Anhalt holte den Sieg mit 310 Punkten.

Es ist aber auch an unserer hohen Starterzahl, 18 Schützen, geschuldet das wir gewonnen haben und daher auch in allen Disziplin breit gefächert auf gestellt waren, Thüringen mit 14 Schützen, Brandenburg mit 7 und Sachsen mit 5 Schützen. Sachsen Anhalt hat ein großes Potenzial, vom Süden bis zum Norden, an Vorderladerschützen/innen und wo andere Länder Sorgen um ihren Nachwuchs haben.

Die Sachsen-Anhaltiner Schützen konnten von den 7 Disziplinen drei gewinnen. In den drei Kurzwaffen Disziplinen waren wir den anderen Hochhaus überlegen, was uns letztendlich den gesamt Sieg brachte.

Torsten Bohndorf schoss den 1. Platz in der Disziplin Steinschlosspistole und Perkussionspistole und den 3. Platz im Revolver. Martin Baumbach holte im Perkussionsrevolver den 1. Platz und jeweils den 3. Platz in der Steinschlosspistole und PK Pistole. Aber auch die anderen Schützen konnten noch Punkte dort einkassieren. So waren bei der Steinpistole J. Richter, M. Meißner, Pilz Frank mit Platz 5-7 dabei. Im PK Revolver belegten Pilz, Schneider, Richter Platz 5-7 und Ponert den 9. Platz. In der PK Pistole konnte auch Marcel Zunder gut Punkten, mit 132 Ringen belegte er Platz 4, M. Meißner Platz 6 und F. Pilz Platz 8.

Im PK Gewehr konnte, die einzigste Frau im gesamten Starterfeld, Doreen Meißner, für Sachsen Anhalt Punkte einsammeln. Mit 139 Ringen belegte sie Platz 5 und D. Reinhardt den 8 Platz.

K.-Dieter Schneider belegte in der Disziplin PK Freigewehr den 2.Platz, mit 141 Ringen, hinter dem Thüringer Harald Rüdiger mit 142 Ringen. Mit Platz 2,6 und 10 erzielte das Team 30 Punkte.

In der Disziplin Dienstgewehr belegten unsere Schützen Richter, Schneider, Pilz und Barth, die Plätze 4,6,7 und 9 und holten 36 Punkte für Sachsen Anhalt.

M. Meißner konnte im Steinschlossgewehr 50 m, den 2. Platz belegen mit 133 Ringen, J. Fischer den 4. Platz mit 132 Ringen und J. Richter den 10. Platz.

Mit dem Ergebnis für die Sachsenanhaltiner können wir überaus zufrieden sein. Es war ein gelungener Jahresabschluss für uns. Trotz dem Großem Starterfeld aus Sachsen Anhalt findet sich vielleicht doch noch der ein oder andere, um an so einem Event mit zu schießen und dadurch sein Land zu vertreten.

Im kommenden Jahr wird der Mitteldeutsche Länder Cup in Holzthaleben/ Thüringen ausgetragen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Vorderladerschützen/innen einen Wohlverdienten Ausklang zum Jahresende, bleibt alle Gesund, wir sehen uns im Nächsten Jahr zur 1. Rangliste in Nienburg.

Weitere Infos/Termine unter www.schuetzen-nienburg.de „Wettbewerbe“

Volker Gehrmann Vorderlander Referent Sachsen-Anhalt